



That's **FERIENHORT** 2012

**Tipps und Informationen für Eltern
und SchülerInnen**



www.ferienhort.at

Liebe Eltern!

Wir freuen uns, dass Ihr Kind heuer bei uns im FERIENHORT mitmacht. FERIENHORT: das heißt pädagogische Erfahrung und Qualität seit über 120 Jahren und ein zeitgemäßes, vielfältiges Programm-Angebot, das europaweit einzigartig ist. Diese Broschüre soll Ihnen bei den Vorbereitungen helfen. Außerdem wollen wir Sie und Ihre Tochter/Ihren Sohn über unsere Spielregeln informieren, die das Zusammenleben im Sommer erleichtern sollen. Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns, wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr FERIENHORT-Team

Hallo!

Fein, dass du bei uns dabei bist! Wir freuen uns auf den Sommer mit dir und hoffen, dass du bei uns deine Traumferien erlebst: Abenteuer, Spaß und Events, die du sonst nicht so leicht erleben kannst – in einer tollen Gemeinschaft. Damit dieser Sommer ein starkes Erlebnis für dich wird, geben wir dir in dieser Broschüre ein paar Tipps und Infos: was du vorher unbedingt wissen musst, was du alles mitnehmen sollst, wie es bei uns so läuft und auch unsere „Spielregeln“ – damit du dich wohl fühlst und damit wir alle miteinander einen Supersommer erleben.

Bis bald im FERIENHORT



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Verein FERIENHORT
ZVR-Zahl: 574647545

Redaktion & Layout: Stefanie Drucker

Grafik: Christina Goebel

Büro: 5360 St. Wolfgang, Ried 1, Tel. +43 (0)6138 2963-0, Fax +43 (0)6138 20024

Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien,

F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien, Austria,

BLZ 32000, Konto-Nr.: 5153481,

IBAN: AT98320000005153481, SWIFT: RLNWATWW

Diese Broschüre enthält die Bedingungen für die Teilnahme am CLASSIC-CAMP, MINI-CAMP, ALLROUND-CAMP und SPECIAL-CAMP sowie die Spielregeln des FERIENHORTs für das Jahr 2012.



Was Eltern vorher wissen sollten

Büro

Bitte wenden Sie sich mit allen Anliegen an unser Büro am Wolfgangsee.

Sie erreichen uns:

Telefonisch: +43 (0)6138 2963-0

Per Fax: +43 (0)6138 20024

Per Post: FERIENHORT, Ried 1, 5360 St. Wolfgang (AUSTRIA)

Per E-Mail: info@ferienhort.at

Informationszeiten: Montag bis Freitag von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen können Sie auch auf unserer Website www.ferienhort.at finden.

Anmeldung und Zahlungskonditionen

Bei Ihrer Online-Anmeldung überprüfen Sie bitte als erstes die auf dem Aufnahmevertrag ausgedruckten Daten. Durch Einsenden der unterschriebenen Anmeldung und Anzahlung in der Höhe von € 150,- innerhalb von 10 Tagen auf unser Konto (siehe Impressum, Seite 2) erfolgt die verbindliche Reservierung des Platzes.

Rechtzeitig vor Campbeginn folgen weitere Informationen sowie die Aufforderung zur Einzahlung des Restbetrages. Sollten Sie um eine Ermäßigung angesucht haben, so werden Sie dabei außerdem über die diesbezügliche Entscheidung informiert.

Detaillierte Zahlungsbedingungen und Stornogebühren finden Sie in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen (Seite 13).

Gruppeneinteilung

Die Jugendlichen werden nach Alter und Geschlecht getrennt in Gruppen eingeteilt.

Wenn Ihr Kind mit einem gleichaltrigen Freund bzw. einer Freundin in eine Gruppe eingeteilt werden möchte, führen bitte sowohl Sie als auch die Eltern des gewünschten Kindes die Online-Kennung des jeweils anderen an. Nur wechselseitig bekundete Wünsche bis Ende Mai werden von uns berücksichtigt. Aus Gründen des Datenschutzes können diese Online-Kennungen nicht über unser Büro erfragt werden.

Vorbesprechung für Eltern

Im Mai findet ein Informationsabend nur für Eltern statt:

Wann: **Mittwoch, 30. Mai 2012, um 18.00 Uhr**

Wo: **BGRg 13, Wenzgasse 7, 1130 Wien**

Erreichbarkeit: **Straßenbahnlinien 58 oder 60, jeweils 2 Stationen ab U4 Hietzing**

Wir empfehlen den Besuch dieser Veranstaltung vor allem jenen, deren Kinder zum ersten Mal an einem FERIENHORT-Camp teilnehmen. Bei diesem Treffen können Sie die pädagogischen LeiterInnen und unsere Organisation kennen lernen und Fragen stellen. Die Einladung zu dieser Veranstaltung mit der Bestätigung der Datums- und Zeitangabe erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail.



Notfalldaten

Vor Campbeginn erhalten Sie von uns den Zugang zu einem elektronischen Notfallblatt, auf dem Sie uns bitte wichtige medizinische Daten sowie Ihre Erreichbarkeit im Sommer mitteilen.



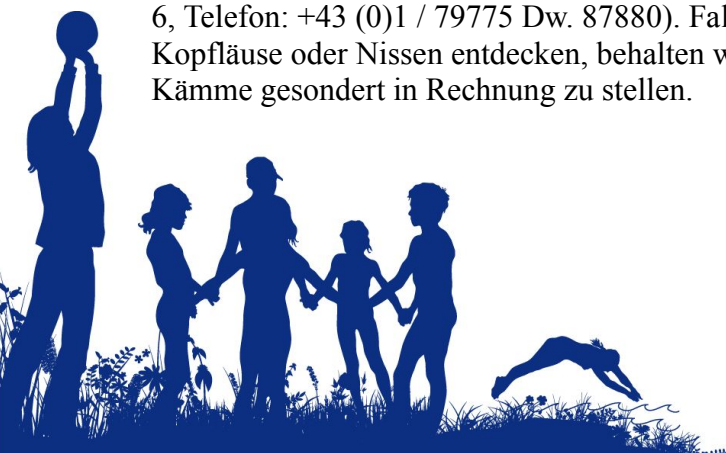
Anreise – Rückreise

Wir bieten eine betreute Gruppenfahrt für An- und Rückreise ab bzw. bis Wien an (Zustiegemöglichkeiten: St. Pölten, Amstetten, Linz, Wels). Der Preis für diese Fahrten ist im Camppreis nicht enthalten und wird bei entsprechender Anmeldung mit dem Restbetrag zur Zahlung vorgeschrieben. Bei diesen Transfers können keine individuellen ÖBB-Cards bzw. Freifahrtscheine jeglicher Art akzeptiert werden. Die Anmeldung für die Gruppenreise ist verbindlich, da die Plätze in Bahn und Bus reserviert werden müssen. Spätere Anmeldungen können wir nur bei freien Plätzen berücksichtigen. Den Treffpunkt zur Abfahrt und den Fahrplan teilen wir Ihnen rechtzeitig vor Campbeginn mit.

Falls Sie Ihr Kind selbst in den FERIENHORT bringen wollen, ersuchen wir Sie, sich an unsere An- und Abreisezeiten zu halten. Diese sind auf Ihrem Buchungsvertrag angeführt. Sollten Sie diese Zeiten nicht einhalten können, kontaktieren Sie bitte unbedingt unser Büro. Bei privater An- und Abreise ist ein kurzes Zufahren in den FERIENHORT möglich, wir können Ihnen aber keine Parkmöglichkeit bieten. Wenn Sie wollen, dass Ihr Kind vom Flughafen oder Bahnhof abgeholt wird, können Sie über Ihren Eltern-Account online einen Taxitransfer buchen. Diese Leistung erfolgt über ein örtliches Transportunternehmen. Die Kosten dafür sind nicht im Camppreis enthalten und müssen direkt beim Transfer bezahlt werden.

Soll Ihr Kind bei privater Heimreise von einer anderen volljährigen Person als einem Erziehungsberechtigten abgeholt werden bzw. mit dieser mitfahren, so ist hierfür eine von Ihnen unterschriebene Vollmacht notwendig.

Kontrollieren Sie bitte Ihr Kind wenige Tage vor der Anreise auf Kopfläuse und Nissen (Informationen dazu erhalten Sie beim Wiener Gesundheitsamt in 1030 Wien, Hüttenbrennergasse 6, Telefon: +43 (0)1 / 79775 Dw. 87880). Falls wir am ersten Tag beim medizinischen Check Kopfläuse oder Nissen entdecken, behalten wir uns vor, die Zusatzkosten für Shampoos und Käme gesondert in Rechnung zu stellen.



Kleidung und Ausrüstung

Um Verwechslungen zu vermeiden, müssen Kleidung und sonstige Gegenstände mit der Kenn-Nummer Ihres Kindes versehen sein (z.B. mit Wäschestift oder Kugelschreiber, bei Kleidung am besten auf die Waschanleitungszettel). Diese Kenn-Nummer teilen wir Ihnen kurz vor Campbeginn mit. Geben Sie Ihrem Kind bitte eine Packliste mit.

- Alle SchülerInnen bekommen einen Kastenschlüssel und einen elektronischen Schlüssel für ihren Gruppenbereich zur Verfügung gestellt.
Der Schlüsseleinsatz beträgt jeweils Euro 15,-.

Unbedingt erforderlich:

- E-Card des Kindes
- Freizeit-, Sport- und Badekleidung
- Kleidung für Schön- und Schlechtwetter
- Jeans und warmer Pullover
- Hausschuhe
- ausreichend Unterwäsche und T-Shirts
- Feste Schuhe (zum Wandern)
- Sportschuhe (ohne Spikes oder Stoppeln), Badeschuhe
- Regenschutz
- zusätzlich zwei weiße, kurzärmelige T-Shirts
- Toilettensachen, Nähzeug
- Sonnenbrille, Sonnenhut und Sonnenschutzmittel
- Handtücher, Badetuch
- Wäschesack für Schmutzwäsche
- Schreibzeug
- Kleiderhaken (max. 40 cm breit)

Wir empfehlen überdies:

- Rucksack, Trinkflasche
- Sportgeräte, z.B. Tennisschläger und -bälle, Tischtennisschläger, etc.
- Lesestoff

Wir raten dringend ab von:

- Wertgegenständen, insbesondere technischen Geräten (z.B. iPods, PlayStations, etc.).

Hierfür übernehmen wir keinerlei Haftung!



Ferien-ABC

Das Wichtigste für Eltern und SchülerInnen

Arzt:

Wir bieten bei Bedarf täglich ärztliche Betreuung an. Der Arzt und unsere KrankenbetreuerInnen behandeln alle „Wehwehchen“ rund um die Uhr. E-Card und Unterlagen für Privatversicherungen (insbesondere bei Ausländern) nicht vergessen, da Kosten für ärztliche Behandlung und Medikamente zu Lasten der Erziehungsberechtigten bzw. ihrer Krankenkasse gehen (siehe auch Versicherung). Für Fahrten in das Krankenhaus oder zu Fachärzten in Bad Ischl wird ein Betrag von € 10,- in Rechnung gestellt (ausgenommen Notfälle zur Erstversorgung).

Ausflüge:

Eventuelle Fahrt- oder Eintrittsgelder bei Busausflügen oder Wanderungen sind von den SchülerInnen selbst zu bezahlen.

Ausgang:

Allen Jugendlichen, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, kann gemäß den Bestimmungen des Salzburger und des Oberösterreichischen Jugendschutzgesetzes in den geltenden Fassungen einmal pro Woche im Rahmen unserer Zeitvorgaben ein Ausgang nach St. Wolfgang ermöglicht werden. Wir ersuchen um schriftliche Mitteilung, falls Sie dagegen Einwände haben. Kinder bis zum 12. Lebensjahr gehen ausschließlich in Begleitung ihrer BetreuerInnen auf Ausgang.

Ausrüstung:

Siehe Seite 5.

Besuche:

- Im CLASSIC-CAMP bieten wir einen Besucher-Tag am Samstag, dem 21. Juli 2012, an. Wir raten Ihnen, Ihre Tochter/Ihren Sohn an diesem Tag zu besuchen und laden Sie dazu herzlich in den FERIENHORT ein. Unser Programm ist dann speziell darauf ausgerichtet. Das Einfahrtstor ist an diesem Tag geöffnet und es gibt Parkmöglichkeiten am FERIENHORT-Gelände. Eine detaillierte Einladung mit Programm erhalten Sie im Juni. In allen anderen Camps findet wegen der kürzeren Campdauer kein Besuchertag statt. Aus pädagogischen Gründen raten wir von Besuchen in den MINI-CAMPs ab.
- Erziehungsberechtigte bzw. von Ihnen schriftlich bevollmächtigte volljährige Personen können (zusätzlich zum Besuchertag) die SchülerInnen in Ausnahmefällen aus dem FERIENHORT zu Besuchszwecken mitnehmen. (Abholung der Kinder zwischen 9.30 und 11.00 Uhr). Wir bitten um Verständnis, dass häufige Abwesenheit unsere Gemeinschaftsaktivitäten stören würde und daher nicht erwünscht ist. Bitte melden Sie Ihr Kind unbedingt bei der pädagogischen Leitung ab und melden Sie auch dort wieder Ihre Rückkehr in den FERIENHORT. Für diese Zeit übernehmen die Erziehungsberechtigten die Verantwortung. Während dieses Zeitraumes sind die pädagogische Leitung und die GruppenbetreuerInnen von jeglicher Aufsichts- und Obsorgepflicht entbunden.



Im FERIENHORT Gelände sind nur beschränkte Parkmöglichkeiten vorhanden. Wir empfehlen Ihnen daher, in St. Wolfgang, Strobl oder St. Gilgen Ihr Fahrzeug abzustellen und mit dem Schiff anzureisen (Station „Ried Falkenstein“). Den Fahrplan der Schifffahrt finden Sie unter www.schafbergbahn.at.

- Wir ersuchen alle BesucherInnen sich bei der pädagogischen Leitung anzumelden.

BetreuerInnen:

Unser Team aus erfahrenen und in Seminaren speziell geschulten BetreuerInnen ist jederzeit für die SchülerInnen da: sie planen das Tagesprogramm, betreuen die SchülerInnen altersspezifisch in Gruppen, beim Sport und bei allen Veranstaltungen, sorgen für Sicherheit bei allen Aktivitäten und stehen für alle Probleme, Sorgen oder Beschwerden rund um die Uhr zur Verfügung.

Essen:

Unser Chefkoch und sein Team servieren täglich vier Mahlzeiten: Frühstücksbuffet, Mittagessen, Jause, Nachtstuhl (oder Abendbuffet).

Gottesdienst:

Wir ermöglichen auf Wunsch jede Woche den Besuch eines katholischen oder evangelischen Gottesdienstes.

Handy:

siehe Telefon

Heimweh ...

... kann den stärksten Helden treffen. Unsere BetreuerInnen sind speziell darauf vorbereitet zu trösten und die Kinder in die neue Umgebung behutsam einzuführen. Manchmal ist ein bisschen Abstand (eventuell auch telefonischer) von den Eltern hilfreich, um sich schneller einleben zu können.

Impfungen:

Da der Ferienhort in einem großen Waldgebiet liegt, in dem auch Zecken vorkommen, empfiehlt sich eine **Zeckenschutzimpfung** bzw. ein noch gültiger Impfschutz. Bitte bedenken Sie, dass bei der Erstimpfung **2 Teilimpfungen** im Abstand von 1-3 Monaten zur Immunisierung notwendig sind und beginnen Sie deshalb rechtzeitig damit (bevorzugt in der kühlen Jahreszeit). Die 3. Teilimpfung sollte dann nach ca. 9-12 Monaten erfolgen. Den altersgemäßen Impfstoff dazu bietet international die Fa. Baxter an.

Ebenfalls sollte Ihr Kind über einen noch gültigen Tetanusimpfschutz verfügen!



Pädagogische Leitung:

Bei Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte sofort und direkt an uns, damit wir mit Ihnen gemeinsam Lösungen finden können:

Telefon: +43 (0)6138 2963-0

(Sollten wir persönlich nicht abheben können, benützen Sie bitte den Anrufbeantworter.)

Fax: +43 (0)6138 2963-34

Bitte beachten Sie, dass SchülerInnen unter dieser Nummer nicht zum Telefon geholt werden können (siehe Telefon).

Postanschrift:

Bitte immer die Kenn-Nummer angeben!

Name des Schülers/der Schülerin (Kenn-Nummer)

FERIENHORT

Ried 1, 5360 St. Wolfgang (AUSTRIA)

Postkanzlei:

In unserer Postkanzlei verkaufen wir Ansichtskarten, Briefpapier, Kuverts und Briefmarken.

Rauchen:

Das Rauchen ist gemäß der geltenden Gesetzeslage Jugendlichen, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ausnahmslos verboten. Älteren SchülerInnen kann das Rauchen an einem bestimmten Ort und zu bestimmten Zeiten von uns gestattet werden.

Schwimmtest:

Für alle Wassersportarten (z.B. Schwimmen, Rudern, Segeln) ist die erfolgreiche Absolvierung des Schwimmtests (ca. 100 Meter im See) zu Beginn des Aufenthalts Voraussetzung. Dies gilt ohne jegliche Ausnahme für alle SchülerInnen (auch erfahrene SchwimmerInnen mit Leistungsabzeichen).

Spielregeln / Hausordnung:

Wir legen größten Wert auf Sicherheit, gegenseitiges Rücksichtnehmen und individuelles Wohlbefinden unserer TeilnehmerInnen. Über unsere „Spielregeln“ informieren wir ausführlich ab Seite 11.

Sportgeräte:

Viele Sportgeräte (z.B. Bälle, Minigolfschläger etc.) können kostenlos für jeweils eine Programmeinheit ausgeborgt werden.

Tagesablauf:

Der Tag ist in 5 Einheiten gegliedert (2 vormittags, 2 nachmittags, 1 abends), in denen das Tagesprogramm angeboten wird. Nach dem Frühstück, zu Mittag und am Nachmittag treffen alle SchülerInnen einander in der Mehrzweckhalle („Festsaal“) zu einer kurzen, verpflichtenden Programmbesprechung und Anwesenheitskontrolle. Nach dem Mittagessen bietet die Mittagspause Gelegenheit zur Regeneration.



Tagesprogramm:

Die BetreuerInnen erstellen täglich ein umfangreiches Programm für die SchülerInnen (Kurse, Gruppenbetrieb, Wettbewerbe, freie Benützung der Sportplätze, Kreativitätsworkshops oder auch Relaxen).

Bei den im Werbeprospekt und auf unserer Website erwähnten Sport- und Betätigungsmöglichkeiten handelt es sich um einen beispielhaften Programmrahmen, der im jeweiligen Camp angeboten werden kann. Die konkrete Programmgestaltung erfolgt unter Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse und der Eignung der jeweiligen Schülergruppe und obliegt der Einschätzung unserer Camp-Leiter.

Telefon, Handy:

Für die SchülerInnen steht ein Telefonautomat zur Verfügung. Dieser ist auch ein Rückruf-Automat: **Tel. +43 (0)6138 / 29 84.** (Bitte rufen Sie bei diesem nur dann an, wenn Sie ganz sicher sind, dass Ihr Kind sich direkt beim Telefon aufhält.)

Besonders die Eltern von jüngeren SchülerInnen unterschätzen die Gefahr der dauernden Erreichbarkeit als Heimweh auslösend bzw. Heimweh verstärkend. Daher empfehlen wir sparsamen Telefonkontakt über das Handy. Wir behalten uns vor, Handys aus pädagogischen Gründen zeitweise in Verwahrung zu nehmen.

Unterkunft:

Die SchülerInnen werden gruppenweise untergebracht, wobei je nach Bereich dafür 3 – 8 Schlafräume zur Verfügung stehen. Alle SchülerInnen bekommen einen Kastenschlüssel und einen elektronischen Schlüssel für ihren Gruppenbereich zur Verfügung gestellt. Der Schlüsseleinsatz beträgt jeweils Euro 15,-.

Versicherung:

Im Camppreis ist eine Unfallversicherung für alle TeilnehmerInnen inkludiert. Diese gilt für die Dauer der Teilnahme am jeweiligen Camp und deckt Freizeitunfälle 24 Stunden am Tag ab. Bei einer Versicherungssumme von € 22.000,- gelangen durch die progressive Berechnung bei Dauerinvalidität bis zu € 66.000,- zur Auszahlung. Neben Leistungen bei Invalidität als Unfallfolge werden auch Leistungen für Unfallkosten (bis zu € 1.500,-) und Bergungskosten (bis zu € 7.500,-) erbracht.

Wäsche:

Wir waschen einmal im CLASSIC-CAMP die Wäsche der Kinder, in den anderen Camps jedoch nicht. Die Bettwäsche wird von uns zur Verfügung gestellt.

Wertsachen:

Für Wertgegenstände jeder Art, insbesondere technische Geräte (iPods, PlayStations etc.) sowie für nicht in Verwahrung gegebene Geldbeträge übernehmen wir keinerlei Haftung.

Wir empfehlen, Geld bei unseren BetreuerInnen auf ein eigenes Schülerkonto einzuzahlen.



Welcome on board!

Endlich Sommer, endlich Ferien. Fein, dass du mitmachst! Ein paar Tipps wollen wir dir noch schnell vorher geben. Damit es für dich der ultimative Sommer wird.

Getting in contact

„Gemeinsam statt einsam“ ist unser Motto. Das ist uns das Wichtigste: Gemeinsam leben, Freunde finden, Freunde treffen, Freunde mitbringen. Junge Menschen aus ganz Europa kennen lernen. In Gruppen und Teams mitmachen: auf einem Boot, in einer Volleyballmannschaft, in einer Theatergruppe, in einer Band. Gemeinsam leben heißt auch: Rücksicht nehmen, tolerant sein, Verantwortung übernehmen, sich auf andere verlassen können.

Du bist uns wichtig!

Deine unverwechselbare, individuelle Persönlichkeit steht im Mittelpunkt. Wir wollen deine Talente entdecken und deine speziellen Stärken fördern. Probier mal aus, was alles in dir steckt und was du drauf hast. Dein Image aus der Schule ist uns egal – wir wollen dich kennen lernen, so wie du bist. Wir wollen dich motivieren, dass du selbst aktiv und kreativ wirst, neugierig bist auf tolle Erfahrungen, und bereit bist, was Neues auszuprobieren: unterwegs in unserer wunderbaren Landschaft, beim Sport oder bei hunderttausend kreativen Dates.

Klar helfen wir dir, wann immer du willst. Und deine BetreuerInnen sind rund um die Uhr für dich da. Aber wir stehen total auf Eigenverantwortung. Trau dich, selbstständig zu sein. Du bist für dich selbst verantwortlich und für die anderen rund um dich auch.

Eine Riesenerfahrung: gemeinsam unterwegs sein, gemeinsam gewinnen, gemeinsam Niederlagen wegstecken, auf einander Acht geben – und du bist mitten drin, gehörst dazu, hilfst mit.

Mach dir dein eigenes Sampling

Vielfalt statt Einfalt ist angesagt. Über 20 Sportarten, jede Menge Kultur und Spiele und Events. Nutze unser Riesengebot! In der Früh Rojen (=Rudern), dann ein Sprung in den See, am Nachmittag eine Runde Minigolf, dann ein heißes Volleyballmatch und am Abend in die Disco oder zur Theaterprobe? Oder doch lieber ein tolles Batiktuch in der Villa Kunterbunt anfertigen? Damit auch wirklich alle mitmachen können, bieten wir alle Aktivitäten sowohl für Könner als auch für Anfänger an, du kannst überall mal hinein schnuppern. Und wenn dir danach ist, kannst du natürlich auch einmal nur faulenzen, durch den Wald spazieren, einfach in der Wiese liegen.

Lust auf Abenteuer?

Abenteuer und Erlebnis sind angesagt. Activities, die du nicht überall erleben kannst: Segeltörns, Klettern, Lagerfeuer. Erlebnisse, die unter die Haut gehen. Fernsehen und Trübsal blasen sind bei uns keine Themen. Stattdessen packst du auch einmal mit an, wenn's nötig ist. Hilfst mit, ein Festl zu organisieren, die Segel am Kutter zu setzen, stehst selbst live on stage beim Kabarettabend.

Unsere Ferien-Idee ...

... bewährt sich übrigens schon seit über 120 Jahren. Rund 40.000 junge Menschen sind echte FERIENHORTlerInnen geworden. Zahlreiche von ihnen sind immer wieder gekommen und Freunde geworden. Und viele sind heute ganz berühmte Sportler, Künstler oder Manager und helfen uns oder besuchen uns immer wieder.



Unsere Spielregeln / Hausordnung

Gemeinschaft wird bei uns ganz groß geschrieben und du wirst Spitzenerlebnisse in Teams, Gruppen und gemeinsam mit deinen Freunden und Freundinnen haben. Damit wirklich jeder sich wohl fühlen kann, müssen wir alle aufeinander Rücksicht nehmen.

Es gibt daher auch einige wichtige Spielregeln, die du einhalten musst – und mit ein bisschen Verständnis sicher leicht einhalten kannst.

Wir sind sicher, ...

1. ... dass du unsere Gemeinschaft mit lebst und mitgestaltest: Dazu gehören Rücksichtnahme auf die anderen, Kameradschaft, Fairness und natürlich auch ein freundlicher Umgangston. Wir wissen schon: Nobody is perfect, aber ein bisschen Toleranz und ein freundliches Lächeln wirken Wunder. Und wenn du dich einmal ärgerst: ein offenes Wort ist o.k., aber stay cool und denk dran: Fairness ist angesagt.
2. ... dass du echt verantwortungsbewusst mit dir selbst umgehst. Mute dir nichts zu, was dir oder anderen schaden könnte (z.B. übertriebene Action in Sport und Spiel, ungesundes oder gefährliches Verhalten, unnötiges Risiko zum Beispiel mit Sportgeräten usw.). Wenn du krank bist, dich mies fühlst oder dich verletzt hast, geh unbedingt sofort zu den KrankenbetreuerInnen oder zu einer/m anderen BetreuerIn.
3. ... dass du dich an hygienische Grundregeln hältst. Ziehe dich dem Wetter entsprechend an, verwende bei Bedarf Sonnen- oder Regenschutz, wasche dich regelmäßig und wechsle auch mal deine Wäsche. Und noch etwas ganz Wichtiges: Verlasse Dusche und WC immer so, wie du sie selbst gerne vorfindest.
4. ... dass du mithilfst, unseren FERIENHORT sauber zu halten – und zwar drinnen genauso wie im Freien.
5. ... dass du mit unseren Einrichtungen und Sportgeräten, aber auch mit denen deiner MitschülerInnen sorgfältig umgehst. Wenn du Sachen mutwillig beschädigst, müssen wir von deinen Eltern Schadenersatz fordern. Dass du das Eigentum anderer respektierst, ist wohl selbstverständlich.
6. ... dass du auf dein Gepäck und deine Siebensachen selbst achtest, auch bei der Hin- und Rückreise sowie bei Ausflügen.
7. ... dass du auch einmal relaxt und unsere Ruhephasen einhältst: Dazu gehören besonders die Mittagspause und die Nachtruhe. Nimm in dieser Zeit besonders auf die Anderen Rücksicht!
8. ... dass du mithilfst, dass die gemeinsamen Mahlzeiten angenehm ablaufen.
9. Noch ein Wort zu unseren BetreuerInnen: Sie sind für dich, deine Betreuung, aber auch für deine Sicherheit da. Wenn du einmal irgendwelche Sorgen oder Probleme hast oder dich ungerecht behandelt fühlst, dann wende dich bitte sofort an sie. Wir erwarten aber auch von dir, dass du die Anordnungen aller BetreuerInnen akzeptierst. Sie sind für dich, aber auch für alle anderen verantwortlich. Halte dich auch unbedingt an Weisungen deiner MitschülerInnen, die von uns für bestimmte Aufgaben eingesetzt werden (z.B. Bootskommandanten, Schiedsrichter, Ordnungsdienste).

Besonderen Wert legen wir auf die folgenden Punkte:

10. Halte dich unbedingt an unsere Sicherheitsbestimmungen. Wir treffen einander viermal am Tag zu einer kurzen Besprechung und Anwesenheitskontrolle. Diese Treffen sind für alle verpflichtend – zu deiner eigenen Sicherheit! Befolge auch bei einem Notfall unbedingt unsere Alarmsignale (z.B. bei plötzlichem Schlechtwettereinbruch). Wir erklären sie dir nach der Ankunft im FERIENHORT.



11. Aggressives Verhalten, Gewaltausübung oder -androhung, Beschimpfungen oder ähnliches unsoziales Verhalten können wir nicht tolerieren.
12. Alle Wassersportarten (z.B. Baden, Segeln, Rudern, Springen) sind aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht von BetreuerInnen erlaubt – auch bei Ausflügen.
13. Beim Umgang zwischen Mädchen und Burschen erwarten wir von dir Verständnis und Verantwortungsbewusstsein. Burschen dürfen Mädchenräume nicht betreten und umgekehrt. Intime und sexuelle Kontakte sind generell verboten.
14. Das Verlassen des FERIENHORTs ohne entsprechende Erlaubnis ist streng verboten! Wir werden dir gleich zu Beginn deines Aufenthaltes die Grenzen unseres Geländes zeigen – sie sind für dich absolut verpflichtend.
15. Fischen und Angeln sind generell verboten. Inline-Skating sowie Skateboard fahren sind nur im zugewiesenen Bereich möglich.

Das ist zusätzlich durch Gesetze vorgeschrieben:

16. Verbot von Alkohol, Nikotin, Drogen und anderen Suchtmitteln. Rauchen: s. Seite 8.
17. Verbot von Spiel um Geld oder Geldeswert.
18. Verbot von Medien, die entsprechend dem Jugendschutz verboten sind (mit gewalttätigen, unzüchtigen, verrohenden oder die Menschenwürde missachtenden Inhalten).
19. Darüber hinaus gelten die Bestimmungen des Salzburger und des Oberösterreichischen Jugendschutzgesetzes in der geltenden Fassung.

Wenn aber doch ...

... eine/r durch ihr/sein Verhalten sich oder andere schädigt oder gegen die Spielregeln verstößt, dann müssen wir entsprechende pädagogische Maßnahmen setzen und in der Folge auch die Erziehungsberechtigten informieren. Bei groben oder gefährlichen Verstößen gegen die Spielregeln (also insbesondere gegen die Punkte 10 bis 19) oder bei wiederholt gemeinschaftsschädigendem Verhalten müssen wir eine/n SchülerIn vorzeitig aus dem FERIENHORT ausschließen und heimschicken. Für entstandene Schäden und Rückreisekosten haften die Erziehungsberechtigten. Wir gehen davon aus, dass wir dieses „Wenn aber doch ...“ nicht brauchen werden.

That's FERIENHORT

Going paradise. Für viele FERIENHORTlerInnen, die Jahr für Jahr wiederkommen, ist der FERIENHORT tatsächlich ein Paradies. Raus aus dem Alltag, rein in den FERIENHORT. 400.000 Quadratmeter Ferien. Zwei Kilometer Seeufer. Keine Autos, kein Strebern, kein Massentourismus. Erholung pur. Riesenangebot. Dazugehören und mitmachen. Gemeinschaft erleben. Tag für Tag Abenteuer, Spaß und Lebensfreude.

Und du bist nicht Zuschauer, sondern mitten drin. Action and Fun. Hast du dir auch hart verdient. Fein, dass du dazu gehörst. Fühl dich wohl bei uns und hilf mit, dass sich alle anderen auch wohl fühlen. That's FERIENHORT.

Wir freuen uns auf dich! Bis bald!

Dein FERIENHORT-Team



Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen

Anmeldung und Zahlungskonditionen

Die Kommunikation mit den Eltern und insbesondere mit den Kindern in den Camps erfolgt in deutscher Sprache. Ausreichende Deutschkenntnisse sind daher Voraussetzung für eine Teilnahme, damit die Kinder unseren Anweisungen Folge leisten können. Aus pädagogischen Gründen wollen wir ein Gleichgewicht der einzelnen teilnehmenden Nationen gewährleisten, daher behalten wir uns Kontingentierungen bei den Anmeldungen vor.

Durch Einsenden des unterschriebenen Buchungsvertrags per Post, E-Mail oder Fax sowie durch die Anzahlung von € 150,00 innerhalb von acht Tagen auf unser Konto (siehe Impressum) wird Ihre Anmeldung rechtsverbindlich und Sie verpflichten sich zur Bezahlung des gesamten Camppreises. Sie erhalten von uns rechtzeitig die Aufforderung zur Bezahlung des Restbetrages, der spätestens dreißig Tage vor dem jeweiligen Campbeginn auf unserem Konto eingegangen sein muss. Bei kurzfristigen Buchungen innerhalb dieser Zeitspanne ist sofort der Gesamtbetrag fällig.

Sollten Ihre Zahlungen nicht fristgerecht bei uns einlangen, behalten wir uns vor den Platz anderwärtig zu vergeben. Ein allfälliges Mahnverfahren müssten wir Ihnen in Rechnung stellen. Sämtliche Überweisungsspesen sind vom Einzahler zu tragen, so dass die angeführten Beträge ohne Spesenabzug auf unserem Konto einlangen.

Wir behalten uns das Recht vor, bereits erfolgte Anmeldungen zurückzuweisen, sofern grobe Verstöße gegen unsere Spielregeln bei einem früheren FERIENHORT-Aufenthalt des Kindes vorliegen.

Stornogebühren

Bei einer schriftlichen Abmeldung bis dreißig Tage vor dem jeweiligen Campbeginn verrechnen wir 25 %, bis vierzehn Tage vorher 50 %, danach 100 % des Camppreises. Bei verspäteter Anreise oder vorzeitiger Abreise Ihres Kindes – aus welchem Grund auch immer – kann keine Rückerstattung des Camppreises erfolgen. Wenn Sie Ihr Kind für die betreute Hin- beziehungsweise Rückreise angemeldet haben, so erfolgt die Verrechnung der Transferkosten im Rahmen der Restzahlung. Sollte ein Transfer nach Anmeldung nicht in Anspruch genommen werden, sind dennoch die Kosten dafür zu bezahlen.

Leistungsverzeichnis und Sonstiges

Sämtliche Leistungen des Vereines FERIENHORT während des gebuchten Aufenthaltes sind im Camppreis inbegriffen und umfassen die Unterbringung und Verpflegung, pädagogische Betreuung und medizinische Erstversorgung, vielfältige Sport- und Erholungsmöglichkeiten in organisierten Tagesprogrammen mit Erlebnis- und Gemeinschaftsorientierung gemäß unseren Werbebroschüren sowie eine Unfallversicherung. Nur für Ausflüge bzw. Besichtigungsfahrten sowie für Bastelmaterialien u. ä. verrechnen wir die Selbstkosten. Wir legen größten Wert auf Sicherheit, gegenseitiges Rücksicht-nehmen und individuelles Wohlbefinden unserer TeilnehmerInnen.

Die Unterbringung erfolgt nach Geschlechtern getrennt in Mehrbettzimmern und in unterschiedlich großen Schlafräumen.

Für alle TeilnehmerInnen gelten daher die in den Unterlagen ersichtlichen Spielregeln sowie die Hausordnung im FERIENHORT. Insbesondere gelten: Verbot von Alkohol, Nikotin, Drogen und anderen Suchtmitteln; Verbot von Spiel um Geld oder Geldeswert; Verbot von Medien, die nach dem Jugendschutz verboten sind (das sind alle Medien, die durch die gehäufte Darstellung oder Verherrlichung von Gewalt, durch die Diskriminierung von Menschen wegen ihrer Rasse, Hautfarbe, nationalen und ethnischen Herkunft, ihres Geschlechts oder ihres religiösen Bekenntnisses oder durch die Darstellung oder Vermittlung sexueller Handlungen die körperliche, geistige, sittliche, charakterliche oder soziale Entwicklung von Kindern oder Jugendlichen gefährden können). Darüber hinaus gelten die Bestimmungen des Salzburger und des Oberösterreichischen Jugendschutzgesetzes in der geltenden Fassung.

Für Wertgegenstände jeder Art, insbesondere technische Geräte (iPods, PlayStations etc.) sowie für nicht in Verwahrung gegebene Geldbeträge übernehmen wir keinerlei Haftung.

Wir behalten uns vor, Handys aus pädagogischen Gründen zeitweise in Verwahrung zu nehmen.

Schäden, die am Inventar des FERIENHORTs durch SchülerInnen entstehen, werden dem/der Verursacher/in bzw. deren Erziehungsberechtigten in Rechnung gestellt.

Die TeilnehmerInnen bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich damit einverstanden, dass die Rechte von im Rahmen der Camps verfassten Texten bzw. angefertigten Filmaufnahmen und Fotografien beim Verein FERIENHORT liegen und für Werbezwecke verwendet werden können. Persönliche Daten der TeilnehmerInnen, die im Rahmen der Buchung erfasst werden, unterliegen dem Datenschutz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Ausgenommen davon ist die Veröffentlichung der Namen und Wohnorte im Jahresbericht des Vereines, sofern seitens der Erziehungsberechtigten vor Campbeginn keine schriftliche Ablehnung dieser Veröffentlichung erfolgt.

Pädagogische Leitlinie

Wenn eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer durch ihr/sein Verhalten sich oder andere schädigt oder gegen die Spielregeln verstößt, behalten wir uns vor, entsprechende pädagogische Maßnahmen zu setzen und auch die Erziehungsberechtigten zu informieren. Bei groben oder gefährlichen Verstößen gegen die Spielregeln oder bei wiederholt gemeinschaftsschädigendem Verhalten kann eine Teilnehmerin bzw. ein Teilnehmer vorzeitig aus dem FERIENHORT ausgeschlossen werden. Die unverzügliche Heimreise ist dann sofort anzutreten, wobei diese Rückreisekosten zu Lasten der Erziehungsberechtigten gehen.

Gerichtsstand ist Wien. (Bezirksgericht Wien Innere Stadt)

